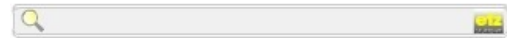


Stahl- und Stahlrohr-Radiatoren

Stahlradiatoren bestehen aus zwei gepressten Halbschalen aus 1,25 mm dickem Stahlblech, die zu einem Glied zusammengeschweißt werden. Die Einzelglieder werden durch Blockschweißung verbunden, die jeweils eine Länge von 50 mm haben. Stahlradiatoren wiegen die Hälfte von Gussradiatoren, haben jedoch eine höhere Korrosionsgefahr und sind für Dampfheizungen zugelassen.

Stahlrohr-Radiatoren bestehen aus Stahlrohren mit einem Außendurchmesser von 25 mm und einer Wanddicke von 1,25 mm, die in Verteiler bzw. Sammelstücke eingeschweißt sind. Die Baulänge eines Gliedes beträgt 46 mm. Sie sind die am häufigsten verwendeten Radiatoren. Die einzelnen Glieder werden werkseitig zu Blöcken zusammengeschweißt.

Stahlradiator gebogen



Sprechertext

Stahlrohr-Radiatoren haben gegenüber Stahl-Radiatoren gleicher Baugröße eine etwas höhere Wärmeleistung und eignen sich für höhere Drücke. Ein weiterer Vorteil von Stahlrohr-Radiatoren ist, dass sie in einer großen Bandbreite von Bauhöhen und Bautiefen erhältlich sind und somit allen heiztechnischen und gestalterischen Forderungen gerecht werden. Sie sind jedoch auch teurer als normale Stahlradiatoren.